

Bundesbeschuß
betreffend
den Ankauf eines Hauses in Zürich zu
Telephonzwecken.

(Vom 2. April 1889.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrathes vom
19. Dezember 1888,

beschließt:

Art. 1. Der Bundesrath ist ermächtigt, das Haus Nr. 66 (Kataster-Nr. 534) an der Bahnhofstraße in Zürich behufs Unterbringung der Telephondiensträume anzukaufen.

Art. 2. Es wird demselben zu diesem Zwecke ein Kredit von Fr. 370,000 eröffnet.

Art. 3. Der gegenwärtige Beschluß tritt, als nicht allgemein verbindlicher Natur, sofort in Kraft.

Also beschlossen vom Ständerathe,
Bern, den 25. März 1889.

Der Präsident: **Schoch.**

Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Also beschlossen vom Nationalrathe,
Bern, den 2. April 1889.

Der Präsident: **E. Ruffy.**
Der Protokollführer: **Ringier.**

Der schweizerische Bundesrath beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das
Bundesblatt.

Bern, den 18. April 1889.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
Der Bundespräsident:
Hammer.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Ringier.

Bundesbeschluß betreffend den Ankauf eines Hauses in Zürich zu Telephonzwecken. (Vom 2. April 1889.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.04.1889
Date	
Data	
Seite	324-325
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 354

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.